



Liebe Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen,  
sehr geehrte Angehörige und Betreuer

die Rhein-Mosel Werkstatt befindet sich im Moment in den Vorbereitungen auf einen ungewöhnlichen Sommer, den wir unter den schwierigen Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie planen müssen.

Wir möchten Ihnen aber zunächst dafür danken, dass

- Sie die Schließung der Werkstatt und die Auswirkungen so loyal mittragen.
- Ihre persönlichen Einschränkungen so „tapfer“ ertragen.
- Sie, die ungewöhnlichen Maßnahmen und Kommunikationswege mitgestalten.

Vor wenigen Stunden haben wir erfahren, **dass die Werkstätten bis zum 30.04.20 geschlossen bleiben.**

Dies wird morgen dann wohl auch ganz offiziell. Bitte richten Sie sich darauf ein.

Aktuell planen wir das „Wiederanlaufen“ der Werkstatt für den 04.05.2020.

Alle Maßnahmen die wir jetzt und zukünftig in dem Zusammenhang treffen müssen, sind Auflagen zum Infektionsschutz, zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz anderer.

Dadurch leisten wir alle einen wichtigen Beitrag, Ansteckungen zu vermeiden, Krankheiten vorzubeugen und letztlich Menschenleben zu schützen.

Die Nachrichten- und Informationslage ändert sich täglich.

Hierzu möchten wir Ihnen folgende Infos geben:

- Beachten Sie unsere Homepage [www.rmw-koblenz.de](http://www.rmw-koblenz.de) , dort finden Sie die aktuellsten Informationen und unsere Notfall Hotline.
- Die Kollegen/innen in der Werkstatt arbeiten weiter („halten die Stellung“). Ihre Gruppenleiter und die zuständigen Sozialdienste stehen trotz anderer Aufgaben telefonisch zur Verfügung! Auch sie wollen wissen, wie es Ihnen geht und wie Sie mit der Situation klarkommen.
- Wir treffen gerade Absprachen dahingehend, dass die Werkstätten in den nächsten Monaten sicherlich anders agieren müssen, als bisher. Die

Sicherheitsmaßnahmen werden Auswirkungen auf die Anfahrt und Abfahrt, Räumlichkeiten, die Pausengestaltung, die Gruppenzusammensetzung und wohlmöglich auch auf die Arbeitszeiten haben. Auch auf die Anzahl der Menschen, die gleichzeitig in der Werkstatt sein dürfen, wird anders sein.

- Weiterhin werden Absprachen zum persönlichen Schutz mit Ihnen vorab abgeklärt. Auch hier, wollen wir aber zunächst die Vorgaben der Landesregierung abwarten.

Insoweit bereiten wir uns auf mögliche Szenarien vor und haben eine Arbeitsgruppe gegründet, die das „Wiederanlaufen“ der Werkstatt bestmöglich plant. Wie schon betont, wollen wir in der Werkstatt maximale Sicherheit für Sie gewährleisten.

Allerdings können wir nur „auf Sicht fahren“, das heißt, dass wir alle mit Blick auf die Gesamtentwicklung der Pandemie in Deutschland maximal flexibel auf immer neue Informationen und Vorgaben der Behörden reagieren müssen. Deshalb auch der Hinweis auf die telefonische Absprache und unsere Homepage.

Wir sind im ständigen Austausch mit allen maßgeblichen Institutionen (bspw. Gesundheitsamt, Leistungsträger, Ministerium etc.), um die Rhein-Mosel-Werkstatt und Ihre Akteure bestmöglich zu schützen.

Abschließend bleibt uns nur, Ihnen zu schreiben, dass wir uns sehr auf das Wiedersehen mit Ihnen in der Rhein-Mosel-Werkstatt freuen.

Bleiben Sie gesund und optimistisch

DAS TEAM DER RMW